



PORSCHE

Presse-Information

21. Februar 2022

Der zweimalige Rallye-Weltmeister bleibt umtriebiger

## **Porsche gratuliert Walter Röhrl zum 75. Geburtstag**

**Stuttgart.** Wer das Glück hat, seine Telefonnummer zu kennen und ihn anruft, bekommt nicht selten die Antwort: „Ich melde mich zurück. Ich arbeite gerade.“ Und das tut er freiwillig und gern, obwohl er am 7. März 2022 75 Jahre alt wird: Walter Röhrl. Er ist nicht nur zweimaliger Rallye-Weltmeister, sondern auch einer der wenigen Piloten, der WM-Läufe im Rallye- und Rennsport gewann. Siege trug er dabei in jeder Klasse oder Serie davon – ob TransAm, IMSA, Bergrennen (Pikes Peak) oder in der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft. Er gilt als der weltbeste Rallyefahrer aller Zeiten und zugleich ehrlichster Zeitgenosse, der stets sagt, was er denkt. Seit 1993 ist Röhrl Porsche-Markenbotschafter und bis vor Kurzem auch Porsche-Versuchsfahrer, der allen neuen Serienautos auf der Nordschleife den letzten Schliff verpasste. Besonders in die Entwicklung der Supersportwagen 959, Carrera GT und 918 Spyder war der gebürtige Regensburger involviert.

Noch heute ist Röhrl viel unterwegs – zuvorderst für „seine Marke“ Porsche. Jüngst lehrte er zum Beispiel Journalisten perfektes Eis-Driften auf Porsche-Modellen und stand Rede und Antwort bei Podcasts unter anderem über synthetische Kraftstoffe, den Erhalt historischer Fahrzeuge oder auch zum Thema Nachhaltigkeit. Fahrerlehrgänge für Porsche-Kunden sind obligatorisch. „Und wenn ich gefragt werde, was ich von einem reinrassigen Sportwagen wie dem neuen 911 GT3 halte, dann fahre ich das Auto, bevor ich antworte,“ betont der Mitsiebziger. „Insgesamt bin ich auch heute noch mehr als 100 Tage im Jahr unterwegs.“ Bei den Veranstaltungen der Abteilung Porsche Heritage und Museum ist er ein gern gesehener Gesprächspartner. Die Motorsportfans treffen ihn unter anderem bei seinen Auftritten im Rahmen der Porsche Sound Nacht sowie bei verschiedenen Messe- oder Fahrveranstaltungen.

Arbeit heißt für Röhl auch, sich um den eigenen Fuhrpark zu kümmern, der diverse klassische 911-Derivate beinhaltet. Sein erstes Fahrzeug war übrigens ein Porsche 356 B Coupè mit 75 PS. Selbst als Werksfahrer bei Ford, Opel, Fiat, Lancia und Audi pflegte Röhl seine Beziehung zu Porsche, unter anderem mit Rallye-Einsätzen auf einem privaten 911. Im vergangenen Jahr dankte ihm Porsche die Treue: Zum 40. Jubiläum der Rallye-Saison 1981 überraschte die Abteilung Porsche Heritage und Museum Walter Röhl mit seinem frisch restaurierten 924 Carrera GTS Rallye von damals. Gemeinsam mit seinem Co-Piloten Christian Geisdörfer holte er in der Deutschen Rallye-Meisterschaft 1981 vier Gesamtsiege im gold-schwarzen 924 „Monnet“.

Viel Rummel um seinen Jubiläums-Geburtstag macht der passionierte Ski- und Radfahrer allerdings nicht: „Ich werde an dem Tag eine Skitour unternehmen,“ verrät er und gesteht, dass er früher nicht einmal seine eigenen Siegerehrungen mochte. Ob er sich seinen Wunsch erfüllen kann, die nächsten Jahre mehr Zeit für sich zu haben, ist fraglich – so aktiv wie er ist. „Ich würde gerne öfter meine alten Autos bewegen und Freunde besuchen,“ hofft er. Allerdings ist der Kalender für dieses Jahr schon wieder ausgebucht.

*Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](https://newsroom.porsche.de)*